

„Ich lege meine Hände in deine Hand“ - Silberhochzeit in Duisburg-Wanheim

Durch den Bezirksältesten Klaus Kohls erhielten Tanja und Diakon Volker Petendorf am Sonntag, 23. Juni 2019, den Segen zu ihrem 25jährigen Ehejubiläum.

An dem Festgottesdienst in der Gemeinde Duisburg-Wanheim nahmen rund 100 Geschwister sowie Verwandte, Freunde und Gäste des Silberpaares teil.

Predigtgrundlage dieses Sonntaggottesdienstes war das Bibelwort aus Johannes 3, 28-29: „Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe: Ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor ihm her gesandt. Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dabeisteht und ihm zuhört, freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt." Bezirksvorsteher Klaus Kohls ordnete das Textwort in den biblischen Zusammenhang um Johannes den Täufer ein. Er nannte dabei verschiedene Punkte, über die wir Christen uns von Herzen freuen können - allen voran die Freude über Jesu Opfer und über seine Auferstehung, die Freude über das Evangelium sowie die Freude auf die Wiederkunft Christi und die Hochzeit im Himmel.

Segensspendung mit einem Wort vom Europäischen Jugendtag

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde das Silberpaar vor den Altar gerufen. Der Chor leitete die Segenshandlung ein mit dem Lied „Ich lege meine Hände, o Herr, in deine Hand“ (CM 182). Der Bezirksälteste drückte seine Freunde und Dankbarkeit aus: Das vorgetragene Wunschlied des Jubelpaares sei eine sehr schöne Ergänzung zu dem Geleitwort, das er zuvor für die weitere Zukunft der beiden Glaubensgeschwister erbeten hatte. Dieses Segenswort lautet leicht abgewandelt: „Der HERR aber, der selber vor euch hergeht, der wird mit euch sein und wird die Hand nicht abtun und euch nicht verlassen.“ (5. Mose 31,8). Der Bezirksvorsteher hatte diesen Segenspruch Ende Mai auf dem Internationalen Jugendtag in Düsseldorf auf einer kleinen Karte erhalten und extra für die Segenshandlung zur Silberhochzeit aufbewahrt. In Wanheim übergab der Bezirksälteste dieses Schriftstück dem Silberpaar. „Ihr legt eure Hände in Gottes Hand und er wird euch an seiner Hand halten - bis das Werk vollendet ist und wir alle ins ewige Heimatland einziehen werden", so der Wunsch des Bezirksältesten.

Nach dem Gottesdienst und den zahlreichen herzlichen Glückwünschen lud das Silberpaar alle Gottesdiensteilnehmer zu einem Imbiss in den Gemeinderaum ein.

23. Juni 2019

Text: Volker Petendorf

Fotos: Heinz Weber


Die Bibel






